Der alltägliche Schulwahnsinn bei den Chaoten

Chaosklasse voraus

Von Shout_of_pain_baka

Kapitel 7: Das Ziel und die plötzliche Wendung

Das Ziel ... und die plötzliche Wendung.

~Pains Sicht ~

Es waren nun schon vier Tage vergangen seit sie auf „Klassenfahrt“ gingen. Und der neunschwänzige ist zum Greifen nah theoretisch hätte ich ihn bloß in den Raum bringen müssen wo die Rituale stattfinden und schon hätte ich den stärksten der Bijus gehabt. Praktisch hatte Naruto seit neustem mehrere Bodyguards. Das nervte mich Itachi, Sakura und Sasuke hießen diese Lachfiguren meine wahre Macht kannten sie nicht und das war mein Vorteil würden sie denken das sie gesiegt haben kommen meine sechs anderen Körper dazu ich hatte nun mal noch nie einen Kampf verloren und gegen so Halbstarke schon gar nicht. Tobi drängte mich auch immer schon dazu ihn endlich zu fangen doch ich musste den richtigen Moment abpassen und dieser Bot sich mir an als zwei von drei Bodyguards zur heißen Quelle gingen.

„Naruto Uzumaki ... sag Lebewohl.“

Lachte ich finster und ging auf ihn zu. Sasuke der auch da war wollte zu ihm kam aber nicht weit da ich ihn in die nächste Wand drückte. Der war aber auch nervig naja wahrscheinlich provoziert er eh seine Gesundheit kein Ninja rennt im Winter mit offenem Hemd rum da kann er auch gleich Strippen gehen ... draußen.

Als ich dann bei Naruto war drehte er sich zu mir und sah mich kurz angsterfüllt an, fing dann aber an auf mich einzureden das mein Plan ein verdammt mieser sei und das ich nur Feige bin da platzte mir der Kragen doch noch bevor ich ihm eine knallen konnte hielt Konan mich fest.

„Was sollte das denn jetzt?!“

„Erwarte nicht von mir wie ich mit zusehe wie der Mann den ich liebe in die Finsternis gezogen wird.“

Meinte sie und knurrte sogar schon leicht. So wütend hatte ich sie noch nie erlebt aber das gefiel mir irgendwie...naja sie war ja auch echt gut anzusehen und sie hat nicht so ein Flachbrett wie Sakura. Dafür kann Itachi sein Flugzeug auf ihrer Stirn landen lassen. Kurz lachte ich über diesen Gedanken was mir eine Backpfeife einbrachte und dann seufzte ich und ließ sogar Sasuke los.

„Also warum soll ich ihn lassen? Ich brauche den Fuchsgeist nun mal.“

„Hör auf so egoistisch zu sein. Seine Eltern sind tot wegen dem Fuchsgeist und er ist von allen gehasst. Schau mal jetzt weint er.“

Und tatsächlich Naruto heulte. Wie ein Mädchen was mich wieder aufseufzen ließ. Kurz überlegte ich und nahm Konan dann mit auf unser Zimmer wo ich ihr wortlos ein Bild in die Hand drückte worauf sie, Nagato und er Yahiko zu sehen waren in einem Frosch Kostüm.

„Konan du bist nicht aus Konohagakure du bist wie ich aus Amegakure. Wunderst du dich nicht warum du nichts mehr von deiner Erinnerung weißt? Ich weiß es du warst schon immer meine Stimme der Vernunft bis du weg musstest. Ich wusste davon nichts Madara hat dein Gedächtnis gelöscht und dich dann nach Konoha verjagt als ich dich dann dort sah ... du glaubst mir nicht wie glücklich ich da war. Mir wurde alles genommen. Du, unseren besten Freund, meine Eltern und das alles wegen Konoha Ninjas seitdem schüre ich einen ewigen Hass auf dieses Dorf.“

Ich erzählte es ihr und ließ sie dann erst mal allein denn sie sah so aus als müsste sie das erst mal verdauen was gar nicht so leicht war. Eigentlich wollte ich sie nicht allein lassen und auf dem Flur kam mir ein Gesicht entgegen was mich Stocken ließ. Tsunade war hier zusammen mit Sensei Jiraya und Kakashi.

„Tsunade was tut ihr hier?“

„Wir werden Akatsuki verhaften. Sakura hat mich über deinen miesen Plan aufgeklärt und uns hierher geführt.“

Meinte sie erst einmal ruhig und sachlich. Tobi der hinter mir auftauchte sah alle an und grinste unter seiner Maske.

„Ich sehe das mein Auge nach Hause gekommen ist“

Meinte er finster lachen und ging auf Kakashi zu drückte diesen an die wand und schob seine Maske runter. Ich beobachtete das alles nur seufzend wenn er einmal in Rage war konnte man es vergessen das er gleich aufhören würde. Schnaubend sah ich zu Tsunade und Jiraya.

„Jiraya sensei ... lange ists her willst du mich etwa auch zur Vernunft bringen?“

Arrogant sah ich auf beide hinab ich würde selbst die beiden zusammen Schlagen. Der Flur hier war nicht sonderlich groß denn als Naruto und Sasuke auch noch um die Ecke kamen war es voll. Richtig voll. Kurzerhand ging ich auf Naruto zu und sah auf ihn hinab.

„Sag mir was du sagen wolltest und dann lauf. Nicht ich bin das Problem, Tobi ist es. Er mag sich kindisch benehmen aber in Wirklichkeit ist er Obito Uchiha.“

Leise sprach er dies zu dem Fuchsjungen ihm ist klar geworden das er nur ausgenutzt wurde damit er wieder an sein Auge heran kam und darauf hatte er keine Lust mehr. Zuerst sahen Sasuke wie auch Naruto total schockiert aus über meine Worte doch dann nickte Naruto leicht und atmete tief durch.

„Ich weiß wie du dich fühlst es ist Schrecklich allein zu sein und die liebsten Verlieren ist auch nicht schön. Ich kenne das Gefühl alleine zu sein, echt jetzt. Aber davon lass ich mich nicht mehr runter kriegen das hat mir Sensei Jiraya beigebracht. Er ist einfach der beste echt! Aber man darf seinen eigenen Traum niemals aufgeben und die Art von Frieden welche ihr wollt ist kein wahrer Frieden!“

Meinte Naruto dann und ich sah zurück zu Jiraya. Er war der beste sensei den ich hätte bekommen können doch ich war blind. Blind vor Hass und so konnte ich Ausgenutzt werden einfach so.

„Es tut mir leid Naruto ich werde mich darum kümmern aber nur unter einer Bedingung.“

Er wollte doch nicht für umsonst sein chakra verschwenden ne davon gab es so schön

zu wenig.

„Welche Bedingung?“

„Ich will das du in meine Organisation eintrittst und dann bringen wir den Frieden ich hab die Stärke und du kannst gut reden.“

Förderte er und Naruto überlegte er wusste nicht so recht ob er es annehmen sollte oder nicht doch letztendlich nahm er es an und somit stand uns nur noch Tobi oder eher Obito im Weg aber anscheinend hatte sich das auch gerade erledigt. Er und Kakashi standen an der Wand und küssten sich das war echt gruselig.

„Nimmt ihn mit ich brauche das Narbengesicht nicht mehr. Die Schule wird hier weiter stattfinden.“

Meinte er zu Tsunade und diese nickte leicht. Naruto konnte kein Hokage mehr werden aber er könnte meinen Platz als Anführer von Amegakure einnehmen das wird doch auch akzeptabel sein.